Alpaufzug und Talfahrt im Appenzellerland

Autor(en): **W.K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779848

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alpauffahrt im Appenzellerland — Montée à l'alpage dans le pays d'Appenzell

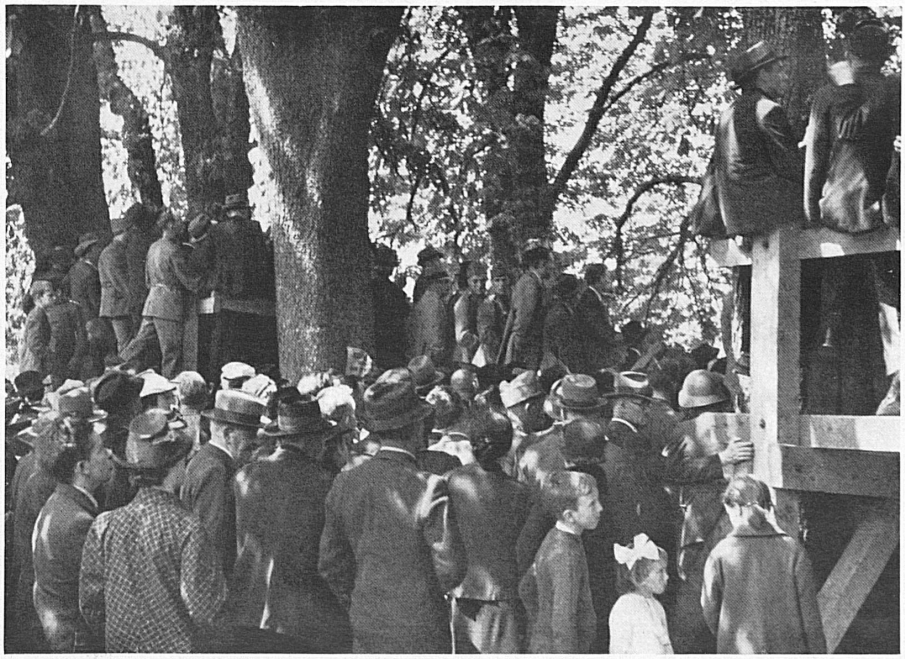
Alpaufzug und Talfahrt im Appenzellerland

Neben der Alpgemeinde, der Sennenversammlung, sind Alpaufzug und Talfahrt wohl die wichtigsten Ereignisse des Sennenjahres. Ihnen schliesst sich später noch die Alprechtsgant an, und den Ausklang bildet der urchige Sennenball.

Man muss früh am Tag antreten, wenn man den appenzellischen Alpaufzug mitansehen will. Schon bald nach Mitternacht ziehen die Viehherden durch die Dörfer. Die Hirtenbuben jauchzen übermütig, den letzten Schläfer zu wecken. Es ist ein eigenartiges Schauspiel, das man auf der Höhe oben bewundern kann: läutend, jodelnd kommt der Zug der Senntümer heran. Der führende Küher trägt zwei grosse Schellen an einem über den Nacken gelegten Joch. Ein anderer Älpler trägt an einem Jochstecken einseitig die dritte Senntumsschelle. Mit dem linken Arm hält er das Joch im Gleichgewicht. Durch einen wiegenden Gang verstehen es die Glockenträger, das schöne Geläute in Gleichklang und Rhythmus zu erhalten. Hinter dem Vieh und den Treibern kommt die « Ledi », der von einem Pferde gezogene Wagen mit den Molkereigeräten und dem Bettzeug.

Besonders festlich gestaltet sich die Talfahrt. Wieder ziehen die Sennen dafür ihr Festkleid an. Auf der roten Weste glitzern und glänzen die silbernen Knöpfe. Schneeweiss sind die kurzen Hemdärmel. Knappanliegende Lederhose, weisse Strümpfe und silberbeschnallte Schuhe vollenden das bunte « Sennegroscht ». Den Kopf bedeckt das Lederkäppchen, am Ohr baumelt das Goldgehänge der « Ohreschueffe », einer zierlichkleinen Rahmkelle. Jetzt tragen die blumengeschmückten Kühe die Senntumsschellen selber. Freudig bellen die Sennenhunde. Froher Zuruf begrüsst den Zug.

W. K.



Phot.: Freytag, Kasser, Meerkämper